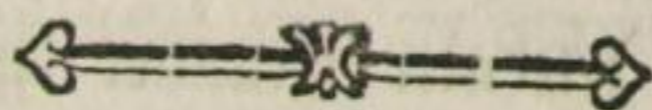


Lobrede

auf

den Herrn von Sacy. *)



Die Lobrede, meine Herren, die Sie izt anhören werden, soll nicht so wohl einen Schriftsteller vom ersten Rang, als einen weisen und tugendhaften Akademiker preisen, der mit schätzbaren Schriften ein höheres, die beste Werke weit überwägendes Verdienst, die edelste Sitten und Grundsätze verband. Wenn der Name des Hn. von Sacy nicht unter den unsterblichen Namen strahlt, worauf die Akademie und die gelehrte Welt stolz sind, so haben doch die Eigenschaften seiner Seele und die Würde seiner Aufführung dieser Gesellschaft sein Andenken theuer und den Gelehrten sein Beispiel kostbar gemacht. Nicht sehr nach hohem Ruhm begierig, den man so ängstlich wünscht und der so gefährlich ist, dessen Glanz

*) Gehalten den 20. Jun. 1776.